

**ANLEGER
NACHRICHTEN**



SONDER-REPORT



**Revolution an der Börse
Das sind die 3 heißesten Aktien
des KI-Sektors!**

Herzlich willkommen bei Anlegernachrichten.com – Ihrem führenden Portal zum Thema Börse!

Sehr geehrter Leser, sehr geehrte Leserin,

im Moment gibt es ein Thema, das Millionen von Anlegern elektrisiert: Künstliche Intelligenz (KI) liegt zurzeit maximal im Trend und bietet daher enormes Potential auch für Ihr Depot. In den letzten Jahren hat KI als Technologie und Branche ein rasantes Wachstum erlebt und wird auch in Zukunft in vielen Bereichen eine wichtige Rolle spielen. Schon jetzt integrieren Tech-Riesen KI-Tools, um ihr Kerngeschäft voranzutreiben. Das US-Unternehmen OpenAI hat mit der Veröffentlichung des Chatbots ChatGPT im November 2022 einen weltweiten Hype um KI entfacht. Die verschiedenen Entwickler befinden sich jetzt in einem direkten Konkurrenzverhältnis zueinander. Große Tech-Konzerne wie Google oder Microsoft haben inzwischen eigene Alternativen zu ChatGPT auf den Markt gebracht. Eines ist klar: Die Technologie bietet enorme Potenziale und Chancen für die Zukunft. Analysten sprechen schon jetzt von einem Billionengeschäft. Investoren suchen nach Möglichkeiten, von diesem Wachstum zu profitieren.

Daher möchten wir Ihnen in dem vorliegenden Report 3 Geheim-Tipps unseres Börsenexperten Felix Haupt vorstellen, die in diesem Bereich zu den absoluten Vorreitern gehören. Zudem gibt unser Börsenexperte Ihnen einen exklusiven Gesamtüberblick über die jeweiligen Unternehmen sowie den Kursverlauf. Wie Sie sehen werden, ist trotz des Ukraine-Krieges und der grassierenden Inflation jetzt der perfekte Zeitpunkt, um bei KI-Aktien einzusteigen.

Wir freuen uns, auch Sie in unserer Community begrüßen zu dürfen. In Kürze werden wir Ihnen weitere spannende Informationen zum Thema Börse per E-Mail zukommen lassen. Jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen des KI-Reports und der Prognosen direkt vom Schreibtisch des Börsenprofis Felix Haupt!

ANLEGER NACHRICHTEN

Ihr Team von Anlegernachrichten.com

Kurzportrait unseres Börsenprofis Felix Haupt

- einer der bekanntesten Börsenexperten im deutschsprachigen Raum
- eigener Börsen-Blog, täglich mit wichtigen Informationen für Anleger fülle
- Gastautor für die Online-Portale WallstreetOnline, Ariva und Finanz-Nachrichten
- Felix Haupt Börsenbrief - wöchentlich erscheinende Publikation mit persönlichen Kauf- und Verkaufsempfehlungen
- Schwerpunkt: DAX-Familie (DAX, TecDAX, MDAX, SDAX), ATX, Dow Jones und Nasdaq



>> Exklusiver Auszug aus der Prognose des Experten Felix Haupt:

Was ist Künstliche Intelligenz?

Künstliche Intelligenz (KI) oder auch Artificial Intelligence (AI) genannt, beschreibt ein Teilgebiet der Informatik, welches sich mit der Automatisierung intelligenten Verhaltens sowie dem maschinellen Lernen auseinandersetzt. KI beschreibt die Fähigkeit von Maschinen, auf Basis von Algorithmen, Aufgaben autonom auszuführen und anpassungsfähig auf unbekannte Situationen zu reagieren. Insofern kann KI als ein Phänomen selbstlernender Software-Algorithmen beschrieben werden. Die Maschinen übernehmen Aufgaben, die normalerweise menschliche Intelligenz erfordern würden, wie beispielsweise Spracherkennung, Entscheidungsfindung oder Problemlösung. Sie führen einerseits repetitive Aufgaben aus, andererseits lernen sie aus Erfolg und Misserfolg und passen ihr Verhalten dementsprechend an.

Es sind Programme, welche die Informationsverarbeitung des menschlichen Gehirns durch künstliche und neuronale Netze nachahmen. Die Informationen werden als Input ins System eingegeben, mittels Algorithmen verarbeitet und schließlich als Output wieder ausgegeben. Durch den Ablauf von Millionen von Trainingstestläufen und Beispielen wird die Maschine trainiert. Bei der Bilderkennung funktioniert dies beispielsweise durch Vorführung zahlloser Bilder. Die Spracherkennung hingegen trainiert durch die Auswertung von Millionen von Tonaufnahmen. Wenn das jeweilige Netzwerk genügend Trainingsbeispiele aufgenommen hat, kann es den richtigen Output für einen zuvor nicht bekannten Input korrekt vorhersagen.

KI findet in einer Vielzahl von Branchen, darunter Gesundheitswesen, Finanzen, Einzelhandel, Bildung, Automobilindustrie und Logistik, Anwendung.

Welche Disziplinen gibt es bei den Künstlichen Intelligenzen?

Die Künstliche Intelligenz kann in drei Hauptbereiche unterteilt werden, welche jeweils vier Teildisziplinen beinhalten. Der Bereich „Handeln“ besteht aus den Teilgebieten Sprachverarbeitung und Wissensrepräsentation und ist in Natural Language Processing, Expertensysteme, Predictive Analytics und Robotik untergliedert. Natural Language Processing versucht, Computern beizubringen, menschliche Sprache zu verstehen und zu interpretieren. Ein Beispiel dafür ist die Übersetzungsfunktion von Google. Expertensysteme sind Programme, die Lösungen und Handlungsempfehlungen auf Basis von KI ableiten. Predictive Analytics ist eine Methode, die auf historischen Daten basiert, um Vorhersagen für zukünftige Ereignisse zu treffen. Die Robotik befasst sich mit der Konstruktion, dem Betrieb und der Nutzung von Robotern sowie ihrer Steuerung, Informationsverarbeitung und sensorischen Rückkopplung.

Der zweite Teilbereich konzentriert sich auf die „Wahrnehmung“ und umfasst die Disziplinen Bildverarbeitung, Spracherkennung, Texterkennung und Gesichtserkennung. In der Bildverarbeitung werden Signale verarbeitet, die in Form von Videos oder Bildern vorliegen. Die Spracherkennung beschäftigt sich mit der Erkennung gesprochener Sprache durch Computer. Die Gesichtserkennung ermöglicht es, Personen auf digitalen Bildern anhand spezifischer Merkmale zu identifizieren. Gesichtserkennung findet beispielsweise bei der Entsperrung von Smartphones oder der Einlasskontrolle an Flughäfen Anwendung.

Der dritte Teilbereich „Lernen“ umfasst mehrere Fachdisziplinen, darunter das Maschinelle Lernen, das Deep Learning, das Verstärkende Lernen sowie das Crowd Sourcing. Das Maschinelle Lernen beschreibt eine Technologie, die mithilfe komplexer Algorithmen aus großen Datenmengen lernen kann. Je mehr Daten zur Verfügung stehen, desto besser lernt die Technologie. Deep Learning ist ein Teilbereich des Maschinellen Lernens und verwendet neuronale Netze und Computerprogramme mit mehreren Knotenebenen, um Muster zu erkennen. So kann Erlerntes mit neuen Inhalten verknüpft, Prognosen sowie Entscheidungen getroffen und sogar hinterfragt werden. Beispiele für Anwendung des Deep Learnings sind autonom fahrende Fahrzeuge. Verstärkendes Lernen ist eine Methode des Maschinellen Lernens. Es beruht auf einem Belohnungssystem, sodass die Maschine eigenständig lernen kann, welche Aktion die beste ist. Crowd Sourcing bezieht sich auf die Lösung von Aufgaben durch eine Vielzahl von Anwendern, die durch KI allein nicht lösbar sind.

Wie hat sich die KI-Aktienlage entwickelt?

Die Künstliche Intelligenz hat in den letzten Jahren eine rasante Entwicklung erfahren und wird immer mehr zum integralen Bestandteil der Technologie sowie schlussendlich unseres Alltags. Dies hat zu einem verstärkten Interesse an KI-Aktien geführt. Die meisten Unternehmen, die sich auf KI konzentrieren, haben in der Regel ein starkes Wachstumspotential. Folglich können KI-Aktien als aussichtsreiche Investitionsmöglichkeit mit hohen Renditechancen angesehen werden.

Einige der bekanntesten Unternehmen, die auf KI setzen, sind beispielsweise Alphabet, IBM, Microsoft und Amazon. Alphabet setzt KI in seinen Suchmaschinen, Spracherkennungsprogrammen und selbstfahrenden Autos ein. IBM hat eine kognitive Plattform (Watson) für Unternehmen entwickelt, die mithilfe von KI große Datenmengen analysiert und Vorhersagen trifft. Microsoft nutzt KI in seiner Cloud-Computing-Plattform Azure und in anderen Anwendungen wie der Bild- und Sprachverarbeitung. In Zukunft will das Unternehmen KI in Büro-Anwendungen wie Word oder Teams integrieren. Amazon hingegen verwendet KI in seinem Sprachassistenten Alexa sowie in seiner Produktverwaltung. Die bekannten Tech-Riesen investieren kräftig in KI und haben bereits viele Anwendungen und Produkte auf den Markt gebracht. Die Unternehmen haben ihr KI-Portfolio zudem durch Akquisitionen und Partnerschaften erweitert.

In den Jahren 2020 und 2021 sorgte die Corona-Pandemie für eine neue Digitalisierungswelle, die der gesamten IT-Branche nach Jahren des Aufschwungs nochmal einen gewaltigen Schub bescherte. Während der Pandemie waren viele Unternehmen auf digitale Lösungen und Automatisierung angewiesen, um die Effizienz und Produktivität aufrechtzuerhalten. Daher haben sich KI-Aktien während dieser Zeit sehr gut gehalten, während viele andere Wertpapiere stark nachgegeben haben. Die Nachfrage nach digitalen Technologien und Dienstleistungen hat in vielen Bereichen stark zugenommen, wie z.B. in der Gesundheitsversorgung, wo KI für die Diagnose und Behandlung von Krankheiten eingesetzt wird. Eine Vielzahl der KI-Aktien stiegen in abenteuerliche Höhen und erzielten im Jahr 2021 neue Allzeithochs. Seitdem OpenAI im November 2022 ChatGPT veröffentlicht hat, liegt KI noch mehr im Trend. Große Tech-Unternehmen wie Amazon und Google ziehen jetzt nach und wollen vom Billionenmarkt profitieren. Für Anleger bietet sich jetzt die einmalige Möglichkeit, frühzeitig einzusteigen und unglaubliche Gewinne zu erwirtschaften.

Warum sollten Sie in KI-Aktien investieren?

Wer an der Börse erfolgreich investieren möchte, sollte sich mit Künstlicher Intelligenz unbedingt näher beschäftigen. Diese Zukunftstechnologie hat das Potenzial, das gesamte menschliche Leben und unseren Alltag nachhaltig zu verändern. Die Chancen in diesem Zukunftsmarkt sind gewaltig. Für Anleger, die Künstliche-Intelligenz-Aktien traden, bieten sich zahlreiche Vorteile:

1. Die Nachfrage nach KI-Technologien wächst stetig, da immer mehr Unternehmen KI einsetzen, um Geschäftsprozesse zu automatisieren und ihre Effizienz zu steigern.
2. Es gibt eine Reihe von führenden Unternehmen im KI-Bereich, die bereits stark in die Entwicklung und Vermarktung von KI-Technologien investiert haben. Durch die Investition in diese Unternehmen können Anleger von ihrem Gewinn profitieren.
3. Investitionen in KI-Aktien können dazu beitragen, ein Portfolio zu diversifizieren und das Risiko zu reduzieren. KI-Unternehmen operieren in vielen verschiedenen Branchen und Anwendungen, was zu einer breiteren Streuung des Investments führt.
4. Da KI derzeit ein heißes Thema ist, haben KI-Aktien oft ein hohes Anlegerinteresse und können dementsprechend höhere Rendite bieten.
5. Investieren in KI-Aktien gibt Anlegern die Möglichkeit, an der Entwicklung einer fortschrittlichen Technologie teilzuhaben.
6. KI erstreckt sich auf schnell wachsende Märkte, einschließlich Automatisierung, autonome Fahrzeuge, Verarbeitung natürlicher Sprache und sogar soziale Medien.

Wieso sind KI-Aktien gerade jetzt so interessant?

Ob Smart Home, Gesichtserkennung, automatisiertes Fahren, Musikstreaming, Navigation, medizinische Diagnosen, menschliche Roboter oder digitale Sprachassistenten – künstliche Intelligenzen halten zunehmend Einzug in den Alltag. Die Unternehmen treiben das Wachstum der KI-Technologie kontinuierlich voran. Der jüngst veröffentlichte Chatbot ChatGPT ist eingeschlagen wie eine Bombe und erfreut sich im Netz großer Beliebtheit. Jetzt wird KI für Millionen von Menschen unmittelbar erlebbar. Die von OpenAI geschaffene Software ist ein Gamechanger. Sowohl Microsoft als auch Alphabet bezeichneten die Umstellung auf KI als eine der größten Herausforderungen. Die Tech-Riesen konkurrieren nun um die führende Position im KI-Sektor.

Eines ist klar: Künstliche Intelligenz wird für einen Börsenboom sorgen, vergleichbar mit der Expansionsphase des Internets in den 1990er-Jahren. Es war der größte Börsenboom aller Zeiten. Führenden Aktien wie Cisco Systems erzielten in den darauffolgenden 10 Jahren Kursgewinne von über 70.000 Prozent. Wer von derartigen Gewinnen profitieren will, sollte jetzt einsteigen.

Meine 3 TOP-Empfehlungen für KI-Aktien

Nr. 1 – Microsoft Corporation



WKN: 870747 / ISIN: US5949181045

Mein erster Tipp an Sie ist Microsoft. Das Technologie-Unternehmen Microsoft Corporation ist ein internationaler Hard- und Softwareentwickler mit Hauptsitz im Großraum Seattle im US-Bundesstaat Washington. Seit seiner Gründung im Jahr 1975 ist Microsoft inzwischen auf ein Unternehmen mit etwa 221.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von 168 Milliarden US-Dollar angewachsen. Microsoft ist der weltweit größte Softwarehersteller und eines der größten Unternehmen überhaupt. Microsoft hat im Laufe seiner Geschichte viele innovative Technologien und Produkte hervorgebracht und eine führende Rolle in der IT-Branche eingenommen.

Microsoft entwickelt und vertreibt eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen, darunter Betriebssysteme, Anwendungen, Spiele, Server- und Cloud-Lösungen. Zu den bekanntesten Produkten des Unternehmens gehören das Betriebssystem Windows, die Office-Suite (Word, Excel, PowerPoint), die Suchmaschine Bing, die Videospielekonsole Xbox, die Surface-Tablets und -Laptops sowie die Cloud-Plattform Azure. Zudem ist Microsoft einer der zentralen Geldgeber bei OpenAI, dem Entwickler des populären Chatbots ChatGPT. Nach dem Hype um ChatGPT hat Microsoft angekündigt, die Software in seine eigenen Cloud-Dienste zu übernehmen.

Die Quartalszahlen des vierten Quartals 2024 übertrafen die Erwartungen der Analysten: Das Unternehmen konnte einen Umsatz von 69,63 Milliarden US-Dollar verzeichnen, was die Erwartungen der Analysten von 68,89 Milliarden US-Dollar übertraf. Ein besonders starkes Wachstum zeigte der Bereich "Intelligent Cloud" mit einem Umsatz von 28,5 Milliarden US-Dollar, was einem Anstieg von 19% entspricht. Innerhalb dieses Segments wuchs der Umsatz mit Serverprodukten und Cloud-Diensten um 21%, während Microsofts Cloud-Plattform Azure um beeindruckende 29% zulegen konnte. Diese Entwicklung ist insbesondere auf den zunehmenden Einsatz von KI zurückzuführen. Microsoft investiert massiv in KI-Technologien und -Infrastrukturen, die Unternehmen bei der Automatisierung, Datenanalyse und Optimierung ihrer Prozesse unterstützen. Azure profitiert von dieser Entwicklung, da KI-gesteuerte Cloud-Dienste eine immer größere Rolle für Unternehmen spielen.



Microsoft hat in den letzten Jahren eine unglaubliche Entwicklung hingelegt. Vor allem im Jahr 2021 lief die Aktie zur Höchstform auf und erreichte mit einem Wert von über 300 US-Dollar einen neuen Rekordwert. Im Jahr 2022 ging es für das Wertpapier des Technikonzerns aufgrund des russischen Angriffskrieges und der hohen Zinsängste

zwischenzeitlich bergab. Anschließend, seit Anfang 2023, gab es jedoch kein Halten mehr für die Aktie und sie stieg ungebremst gen Norden.

Mein Fazit: Microsoft ist und bleibt aus meiner Sicht eine der vielversprechendsten KI-Aktien. Deswegen sollten Sie, so schnell es geht, Microsoft auf Ihre Beobachtungsliste setzen, bevor das Wertpapier zum nächsten Kurssprung ansetzt! Bitte vergessen Sie nicht, auf die Gewichtung zu achten, um eine gute Risikostreuung für Ihr Portfolio zu erreichen!

Nr. 2 – Siemens Healthineers



WKN: SHL100 / ISIN: DE000SHL1006

Siemens Healthineers ist ebenfalls ein global operierendes Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von medizinischer Technologie und Lösungen für die Gesundheitsbranche spezialisiert hat. Das Unternehmen ist ein Teil des Siemens-Konzerns und hat seinen Hauptsitz in Erlangen, Deutschland.

Siemens Healthineers bietet eine Vielzahl von medizinischen Produkten und Lösungen an, darunter medizinische Bildgebungssysteme, Labordiagnostik, In-vitro-Diagnostik, Point-of-Care-Tests, digitale Gesundheitsdienste und klinische Entscheidungsunterstützungssysteme. Das Unternehmen ist ein führender Anbieter von Medizintechnik und bietet innovative Lösungen für medizinische Diagnose, Behandlung und Prävention.

Bei Siemens Healthineers ist Künstliche Intelligenz (KI) nicht als eigenständige Abteilung konzentriert, sondern in das gesamte Produktportfolio integriert. Die Plattform AI-Rad Companion ist ein Beispiel dafür. Die erste verfügbare Anwendung der Plattform ist "Chest CT". Durch die Nutzung von KI ist es AI-Rad Companion möglich, Organe und Läsionen automatisch zu erkennen und quantitative Berichte zu erstellen.

Das Unternehmen erzielte einen Umsatz von 6,33 Milliarden Euro im letzten Quartal, was einem Anstieg von 5,6% gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht. Der Nettogewinn stieg um 15% auf 616 Millionen Euro. Für das gesamte Geschäftsjahr 2024 erreichte Siemens Healthineers einen Umsatz von 22,36 Milliarden Euro und ein

bereinigtes Ergebnis je Aktie von 2,23 Euro. Für das Geschäftsjahr 2025 prognostiziert das Unternehmen ein vergleichbares Umsatzwachstum von 5% bis 6% und ein bereinigtes Ergebnis je Aktie zwischen 2,35 und 2,50 Euro.

Doch lassen Sie uns nun einen Blick auf den Kursverlauf der letzten 5 Jahre werfen:



Die Aktie von Siemens Healthineers hat gerade im Jahr 2021 hervorragend performt und in dieser Zeit ein neues Allzeithoch erreicht. Anfang 2022 wurde die Aktie jedoch infolge der geopolitischen Lage rund um den Krieg in der Ukraine und die Leitzinserhöhungen der Notenbanken überverkauft, was zu einem zwischenzeitlichen Kursabfall geführt hat.

Inzwischen hat sich die Aktie wieder auf einem stabilen Kurs eingefunden. Trotzdem besteht weiterhin die Chance, zu guten Konditionen einzusteigen. Viele Analysten und auch ich sind überzeugt, dass der Titel wieder ordentlich zulegen dürfte.

Mein Fazit: Ich bin zuversichtlich, dass die Siemens Healthineers-Aktie weiter zulegen kann. Für die Zukunft will das Unternehmen auf Künstliche Intelligenz verstärkt setzen und hat den Trend zur Zukunftstechnologie bereits erfolgreich angestoßen.

Da sich KI in der klinischen Routine des Gesundheitswesens gut etabliert, dürfte die Aktie für Anleger in den kommenden Jahren überaus interessant werden. Zudem präsentieren sich die Quartalsergebnisse recht stabil. Deswegen empfehle ich Ihnen auch hier, den Titel unbedingt im Blick zu behalten. Achten Sie bitte bei der Aufstellung Ihres Depots stets auf eine gute Risikostreuung!

Nr. 3 – Nvidia Corporation



WKN: 918422 / ISIN: US67066G1040

Zu guter Letzt möchte ich Ihnen die Aktie von Nvidia Corporation vorstellen – ein weiteres, aus meiner Sicht äußerst vielversprechendes KI-Wertpapier, das sicherlich jedem Anleger bekannt ist, der schon mal etwas von KI gehört hat. Nvidia Corporation ist ein amerikanisches Technologieunternehmen, das auf die Entwicklung von Computergrafik- und KI-basierten Technologien spezialisiert ist. Das Unternehmen wurde 1993 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Santa Clara, Kalifornien.

Nvidia ist vor allem für seine Grafikprozessoren (GPUs) bekannt, die in Computerspielen und anderen rechenintensiven Anwendungen eingesetzt werden. Die Hochleistungschips des Konzerns werden vornehmlich für Anwendungen im Bereich Maschinelles Lernen verwendet. Zahlreiche Tech-Riesen, darunter Meta (Facebook) und IBM, haben beispielsweise bereits Nvidias GPUs in ihren „lernenden“ Rechenzentren installiert.

Die Chips von Nvidia kommen aber auch in anderen Bereichen zum Einsatz, wie bei der Technologieplattform Drive PX, die Autoherstellern bei der Entwicklung von autonom gesteuerten Fahrzeugen hilft, welche Hindernisse erkennen und darauf reagieren können. Ebenfalls zum Einsatz kommen die GPUs von Nvidia in der Medizintechnik. Das Unternehmen hat eine starke Marktposition in verschiedenen Branchen und gilt als führend in der Entwicklung von Grafikprozessoren und KI-Technologien.

Die jüngsten Quartalszahlen waren wieder einmal grandios: Das Unternehmen erzielte einen Rekordumsatz von 35,1 Milliarden US-Dollar, was einem Anstieg von 17% gegenüber dem Vorquartal und 94% gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht. Der Bereich Data Center trug maßgeblich zu diesem Wachstum bei, mit einem Umsatz von 30,8 Milliarden US-Dollar. Dieses Wachstum spiegelt die hohe Nachfrage nach KI-Chips wider, die für Anwendungen in Rechenzentren unerlässlich sind. Der Gewinn pro Aktie (EPS) lag bei 0,78 US-Dollar, was einer Steigerung von 16% gegenüber dem Vorquartal und 111% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dank des aktuellen KI-Booms knackte das Unternehmen außerdem den Börsenwert von drei Billionen US-Dollar! Als erster Chip-

Hersteller gesellt sich das Unternehmen damit zu dem exklusiven Club der Billionenschweren Unternehmen.

Nachfolgender Grafik entnehmen Sie den aktuellen Kursverlauf der Aktie von Nvidia:



Wie das 5-Jahres-Chart der Aktie zeigt, hat sich das Wertpapier auch während der Corona-Pandemie hervorragend entwickeln können. Der bis Ende 2021 anhaltende Aufwärtstrend gipfelte sogar in einem neuen Höchstwert der Aktie. In den folgenden Monaten wurde die Aktie dann ebenfalls im Zuge der infolge des Ukraine-Krieges angespannten Lage an den Finanzmärkten überverkauft, weswegen sich der Kurs zeitweise nach Süden neigen musste.

Seit Dezember 2022 befindet sich die Aktie aber wieder in einem Aufwärtstrend, der, wie Sie sehen können, in eine langfristige Rally mündete. Doch das Potenzial ist noch nicht vollständig ausgeschöpft!

Mein Fazit: Nvidia überzeugt seit Jahren durch ein sehr starkes Wachstum kombiniert mit soliden Finanzkennzahlen. Auch die vielversprechenden Quartalsergebnisse sprechen klar für die Aktie.

An dieser Stelle möchte ich Sie gerne erneut darauf hinweisen, dass Sie auf eine gute Diversifikation in Ihrem Aktien-Portfolio achten sollten. Nur durch ausreichend Streuung können Sie von jeder Branche und deren Erfolge mitprofitieren sowie das Risiko für Ihr Depot nachhaltig senken.

Was Sie jetzt tun sollten

Jetzt kennen Sie 3 ganz aktuelle Einschätzungen im Bereich der KI-Aktien. Aber eine Sache ist extrem wichtig: Bitte konzentrieren Sie sich nicht nur auf diese Werte, sondern nutzen Sie eine Gesamt-Strategie für Ihr Depot. Denn nur dann können Sie extrem hohe Gewinne erzielen, die sogar noch über die Gewinne dieser Einzelwerte deutlich hinausgehen können und schmerzhafteste Verluste vermeiden.

Wissen Sie, warum die meisten Anlagestrategien in Krisen wie dieser an ihre Grenzen kommen? Und warum in den Medien und in Magazinen niemand eine echte Prognose abgeben will?

Die Antwort ist ganz einfach: Es gab noch NIE eine solche Situation am Markt. Es gibt keine vergleichbare Situation aus der Historie. Und die allermeisten Börsenexperten konzentrieren sich genau darauf – auf die Vergangenheit. Da wird dann lange und intensiv in den vergangenen Kursentwicklungen nach Antworten für die Fragen der Zukunft gesucht.

Aber wenn eine Situation NEU ist und zum ERSTEN MAL auftritt – dann wird es in den Aufzeichnungen keine Antwort auf die Frage geben. Die Antwort muss man selbst herausfinden und erst im Nachgang wird dann klar sein, warum man so und nicht anders hätte handeln sollen.

Die zentrale Frage lautet: Wie wählt man Depotwerte aus, die WIRKLICH funktionieren und Gewinne erzielen? - Meine Strategie des selektiven Tradings ist das Ergebnis aus vielen Jahren Erfahrung an der Börse (mit all seinen Höhen und Tiefen) und sichert meiner Community Gewinnngaranten, deren hervorragendes Kurspotential in der Regel noch kein anderer auf dem Schirm hat!

Ich erinnere mich noch genau daran, wie ich vor vielen Jahren angefangen habe, an der Börse zu investieren. Damals musste ich alles schmerzhaft alleine herausfinden. Was sind die richtigen Werte? Wann sollte ich kaufen und verkaufen? Welcher Hebelschein ist der Richtige? Wie verhalte ich mich in einer Wirtschaftskrise? Wie viel Stück soll ich überhaupt von einem Hebelschein kaufen? Und noch vieles, vieles mehr... Ich hätte mir so sehr gewünscht, dass mich jemand dabei unterstützt und mir hilft schneller zu verstehen, wie ich mich verhalten muss. Das hätte mich vor kostspieligen Fehlern bewahrt und ich hätte viel schneller hohe Gewinne erzielen können. Ein echter Mentor kann eine Abkürzung für unseren Erfolg sein – eine Möglichkeit viel schneller ein überdurchschnittlich gutes Ergebnis zu erzielen.

Und genau so eine Möglichkeit bietet sich für Sie mit meinem Börsenbrief.

Denn darin verrate ich Ihnen ganz genau und Schritt für Schritt, was Sie tun müssen. Vor allem erfahren Sie aber darin die wichtigste Zutat für Ihr Depot: Nämlich meinen brandneuen Hebelschein mit hohem Gewinnfaktor, der für Sie, lieber Leser, zur Kursrakete werden und Ihre Gewinne explodieren lassen wird. Daher zögern Sie nicht länger, sondern treffen Sie JETZT eine Entscheidung, dabei zu sein:

[>> Jetzt hier klicken und für den Börsenbrief anmelden](#)

Falls Sie mich noch nicht kennen, möchte ich Ihnen gerne an dieser Stelle kurz erklären, wer ich bin und warum ich das alles mache. Mein Name ist Felix Haupt und ich bin seit vielen Jahren an der Börse aktiv. Nachdem ich anfänglich viel Lehrgeld zahlen musste und Monat für Monat herausfinden musste, wie Erfolg an der Börse funktioniert, erziele ich inzwischen konstant hohe Gewinne. Davon profitieren meine Abonnenten im Börsenbrief, weil ich Ihnen jede einzelne Transaktion in meinem Musterdepot offenlege.

Das bedeutet im Klartext: Meine Abonnenten profitieren von meiner jahrelangen Erfahrung an der Börse und nutzen diese, um zielgerichtet und sicher den nächsten Depotwert auszuwählen.

Dank meiner Tipps konnten viele meiner Abonnenten ihr eingesetztes Kapital vervielfachen und sind mir deshalb auch sehr dankbar. Auf meiner Webseite können Sie sich selbst einen Eindruck davon verschaffen und sich auch alle Transaktionen aus 2022, 2023 und 2024 anschauen:

>> Jetzt hier klicken und für den Börsenbrief anmelden

In meinem Musterdepot erhalten Sie VORAB alle Informationen zu den anstehenden Transaktionen und können sich dazu entscheiden, einen Depotwert zu kaufen.

Sie profitieren also davon, dass Sie meine besten Tipps und Analysen für sich nutzen können. Außerdem erhalten Sie meine private E-Mail-Adresse und können mich darüber immer anschreiben, wenn Sie Fragen zu einem Depotwert haben.

>> Jetzt hier klicken und für den Börsenbrief anmelden

Die größten Vermögen werden in Krisen geschaffen. Dies gilt insbesondere an der Börse. Meine Abonnenten vertrauen mir und nutzen diese historisch einmalige Zeit, um hohe Gewinne an der Börse zu erzielen (**aktuell über 659,00% Gewinn**). Sie sehen, dass wir in den letzten drei Monaten noch einmal enorm zugelegt haben. Aktuell ist eine unglaublich wichtige Phase und Sie können JETZT davon profitieren, indem Sie sich für den Börsenbrief anmelden. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit!

Mein nächster TOP-Tipp steht jetzt ganz aktuell an. Ich werde Ihnen einen nagelneuen Depotwert empfehlen. Es gibt also keine bessere Gelegenheit einzusteigen als genau JETZT:

>> Jetzt hier klicken und für den Börsenbrief anmelden

Herzliche Grüße und Ihnen heute einen erfolgreichen Tag!



Ihr Felix Haupt

Herausgeber:

BeJoCo Finanzinformationen GmbH

Motzstraße 61

D-10777 Berlin

Verantwortlicher im Sinne von § 55 II RStV: BeJoCo Finanzinformationen GmbH, Motzstraße 61 in 10777 Berlin

Die BeJoCo GmbH und die Autoren unterliegen den Journalistischen Verhaltensgrundsätzen und Empfehlungen des Deutschen Presserats zur Wirtschaft- und Finanzmarktberichterstattung.

Kontakt:

info@bejoco.de

Geschäftsführung: Lothar Mohs

HRB 209202 Amtsgericht Berlin (Charlottenburg)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen die unter <https://felix-haupt.com/agb/> abgerufen werden können.

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte

Personen, die Anlage- oder Wertpapierempfehlungen abgeben, sind nach dem Wertpapierhandelsgesetz verpflichtet, das Bestehen möglicher Interessenkonflikte zu offenbaren, die sich daraus ergeben können, dass sie selbst Positionen bei den von ihnen empfohlenen Anlagen oder Wertpapieren eingegangen sind und sich mögliche Preisveränderungen infolgedessen auch in ihrem Vermögen auswirken können. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die BeJoCo GmbH, deren Mitarbeiter und Redakteure Aktien und andere Finanzinstrumente von Unternehmen halten, die in dieser Ausgabe erwähnt worden sind: Keine